

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1948-02-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

8. 11. 48.

recht.

Wollen Sie bitte vernachlässigen, dass die Adressen sogleich geschrieben werden. Ich ergänze sie noch in den nächsten Tagen um gutes Dutzend.

Herrn Dr. Hanns Martin Mäster Braunlage.

meinen besonderen Leserkreis die fürchten Gerichte vom Verbot meiner

Bücher verurteilen. Hier bitte ich Sie Ihr bestmögliches Feldherrngenie stre-

Lieber Herr Doktor.

Ich schrieb Ihnen gestern und erhielt heute vom Abendland Verlag die telegrafische Nachricht, dass die "Runen und Wahrzeichen" von der englischen Behörde zur Veröffentlichung freigegeben worden sind. Es sind zwischen uns keine grossen Kommentare über diesen Fall erforderlich, nur eins sei gesagt: Es scheint sich zu bestätigen, dass von den Amerikanern her ein Einspruch erhoben worden ist, der sich auf "Der Aufbruch" bezieht. Es mag befürchtet worden sein, dass ich dieses Buch in der Form, in der es den Amerikanern vorgelegen hat, im englische Sektor herausbringe. Die Besorgnis ist unnötig gewesen. In der jetzt vorliegenden Fassung wird kaum ein Widerspruch erhoben werden.

Doch diese Frage liegt für uns an zweiter Stelle. Was mir jetzt unendlich wichtig ist, ist, dass wir die verlorene Zeit einholen und die gewonnene gleich nutzen. Dass in Karlsruhe gearbeitet wird, weiss ich, aber ich möchte doch, dass alles eingesetzt wird, was möglich ist, damit dort der Ablauf keinerlei Hemmungen mehr erfährt. Ich möchte das so bald als irgend möglich ein paar hundert Exemplare vorabgebunden werden. Haben Sie bereits einen Proband gesehen? Ist der Umschlag gedruckt? Kann ich einen Proband sehen, und ist es richtig, dass ein flexibler Pappband gewählt wird, der den Umschlag mit dem Bild bekommt.

Für den Druck der Karte erbitte ich für Beck die Bestätigung telegrafisch, dass der Preis von 8,50 RM in Ordnung geht, ist er von der Preiskontrolle aus möglich und nicht zu hoch, so ist er mir natürlich

recht.

Wollen Sie bitte veranlassen, dass die Adressen sogleich geschrieben werden. Ich ergänze sie noch in den nächsten Tagen um ein gutes Dutzend. Der Versand dieser Anzeige ist mir sehr wichtig, damit in jedem Fall in meinem besonderen Leserkreis die törichten Gerüchte vom Verbot meiner Bücher verstummen. Hier bitte ich Sie Ihr bewährtes Feldherrngenie strategischer Buch-Führung einzuschalten.

Ich bin, wie ich weiss, mit Ihnen, sehr erleichtert, dass dieser Ueberfall sich so rasch zum Guten gewandt hat. Schliesslich war es auch für Sie dem Verlag gegenüber eine Prestigefrage höherer Ordnung und mich freut Ihr Triumph auf der ganzen Linie. Es wird nicht der letzte Einwand sein, der gegen uns erhoben wird, aber schliesslich stehen wir in dieser Zeit nicht auf diesen Posten, um amerikanische Zigaretten zu verschieben.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr stets

Wählt wird, der den Umschlag mit dem Bild bekommt.

Für den Druck der Karte erhielt ich für Beck die Bestätigung teile-

gratlich, dass der Preis von 8,50 RM in Ordnung geht, ist er von der Preiskontrolle aus möglich und nicht zu hoch, so ist er mir natürlich